



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum 100. Weihetag der Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit Siegburg-Wolsdorf

Am Sonntag, dem 27. Mai 2001, kann der Stadtteil Siegburg-Wolsdorf in dankbarer Freude den 100. Weihetag seiner Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit feiern.

Ich teile diese Freude und übersende den Mitgliedern der katholischen Pfarrgemeinde St. Dreifaltigkeit persönlich und im Namen des Rhein-Sieg-Kreises meine Glückwünsche zu diesem Ereignis.

100 Jahre Wolsdorfer Kirche St. Dreifaltigkeit bieten Anlass, einen Augenblick inne zu halten und zurück zu schauen.

Von dem Wunsch der Wolsdorfer nach einem eigenen Gotteshaus, der Benediktion Anfang des letzten Jahrhunderts, über die Kriegsjahre bis hin zu dem Kirchenbauwerk, wie es sich uns heute darstellt, war es ein langer, oft beschwerlicher Weg.

Mit meinen Glückwünschen verbinde ich deshalb auch ein aufrichtiges Wort des Dankes an die jeweiligen Geistlichen, die vielen Ehrenamtlichen Helfer und nicht zuletzt an alle Wolsdorfer und Freunde der Kirche, die mit großen Anstrengungen, unermüdlichen Einsatz und Opferbereitschaft zum Bau und zur Erhaltung der Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit beigetragen haben.

„Gott, das sind drei, die einander lieben und darin eins sind, bei uns zu wohnen“, so Teresa de Jesús; in einer Zeit des Werteverfalls bietet die Kirche Platz und Raum für all diejenigen, die ihre innere Orientierung, ihre Werte und Ideale an der Christlichen Lebenseinstellung ausrichten.

Zu den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Weihetags der Pfarrkirche St. Dreifaltigkeit wünsche ich allen Mitgliedern der Pfarrgemeinde, allen Freunden und Gönnern der Kirche alles Gute und Gottes Segen.

Meine besten Wünsche begleiten die Kirche St. Dreifaltigkeit Siegburg-Wolsdorf auf den Weg in ihr nächstes Jahrhundert!

Frithjof Kühn